

50 Jahre *Illustrierte Rundschau*



der österreichischen



seit 1948

Bundesgendarmerie

Das Fachjournal für die Exekutive

51. Jahrgang

P.b.b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1090 Wien

Frühjahr 1998



**Gendarmeriezentralschule
Mödling bei Wien**

ascom Telekommunikation für Anspruchsvolle

Qualitätsprodukte mit unschlagbarem Design aus dem Hause Ascom. Ob Schnurlostelefone, Komfortelefone, ISDN-Telefone, GSM-Telefone mit integriertem Modem, Pager, Notrufsysteme ... - wir bieten für jeden Anspruch die entsprechende Lösung!



Ascom Austria GesmbH
Hohenbergstraße 20-22
1120 Wien
Tel. (01) 81177-0
Fax (01) 81177-10



ascom denkt weiter

SAATCHI & SAATCHI



Mein Konto
läßt sich
teuer bezahlen.



Nutzen Sie
Ihren
Heimvorteil!

Mein Konto
liegt mir
zu Füßen.

Ein Königreich für ein P.S.K.Konto:

- Gratiszusendung der Kontoauszüge
 - Günstigste Konditionen für Buchungen und Kontoführung
- Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Personalvertreter oder über die **P.S.K. Betriebs-service-Hotline (0222) 51400-3516.**

Einfach. Clever.
P.S.K.
BETRIEBSSERVICE

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:
Illustrierte Rundschau der Gendarmerie,
EG Verlagsgesellschaft m. b. H.
Geschäftsführer und Anzeigenleitung:
Bruno Seliger
Redaktion und Verwaltung:
1090 Wien, Hahngasse 6
Tel. (01) 319 85 20, 310 64 22
(0663) 80 41 33, Fax 310 64 22
Druck: Walter Leukauf Gesellschaft m. b. H., 1090 Wien, Liechtensteinstraße 5-7, Telefon (01) 319 54 67, (01) 319 17 06, Fax (01) 319 54 67-19, (01) 319 17 06-19

HINWEIS:

Leserbriefe und Kommentare drücken die Meinung des jeweiligen Autors aus die sich nicht mit der des Herausgebers decken muß!
Die Redaktion behält sich nicht sinnstellende Änderungen bzw. Kürzungen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

GRÜNDRICTUNG:

Als periodische Zeitschrift fachkundige Beiträge zu veröffentlichen und das Vertrauensverhältnis zwischen Exekutive und Bevölkerung durch Mitteilungen aus dem Exekutivbereich zu fördern und zu festigen.

STÄNDIGE BEZIEHER UND MITARBEITER:

Bundesministerium für Inneres, Gendarmeriezentalkommando, Gewerkschaft Öffentl. Dienst, alle Landesgendarmeriekommanden, Kriminalabteilungen, Verkehrsabteilungen, Bezirkskommanden und Gendarmerieposten. Weiters die Gendarmeriezentralschule (GZSch), Gendarmerieeinsatzkommando (G EK), Gendarmeriesportvereine u. v. m.

AUS DEM INHALT:

EDITORIAL

Brigadier Gottfried HÖLLER S. 4

DIE GENDARMERIEZENTRALSCHULE UND IHRE AUFGABEN IM STRUKTURWANDEL

S. 8

BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG FUNKTIONSAUSBILDUNG

ein Schritt der Zeit S. 11

DIE ORGANISATION DER GENDARMERIEZENTRALSCHULE

S. 13

REFERATSGRUPPE II

S. 15

REFERATSGRUPPE III, REFERATSGRUPPE IV,

S. 18

REFERATSGRUPPE V

S. 21

DIE AUSBILDUNG DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESGENDARMERIE IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

S. 22

UNTERRICHT HEUTE

S. 23

EIN GELUNGENER VERSUCH

Fachorientierte Freizeitgestaltung während der Ausbildung zum Dienstführenden S. 26

ÜBERSTELLUNGSLEHRGANG FÜR OFFIZIERE AN DER GENDARMERIEZENTRALSCHULE

S. 27

FRAUEN IN DER GENDARMERIE

S. 28

DIE GENDARMERIEZENTRALSCHULE ALS EINSATZEINHEIT

S. 29

MITARBEITER DIESER AUSGABE:

Bgdr Gottfried HÖLLER
Mjr Anton HAUMER
Hptm Thomas HAUSLEITNER
FOInsp Willibald HUFNAGL
GrInsp Johann BAUMSCHLAGER

TITELFOTO von links nach rechts:

Oberst Robert KRIPTA, Brigadier Gottfried HÖLLER,
Oberst Adolf STROHMAIER



Sehr geehrte Leser !



Brigadier Gottfried Höller

Als Kommandant der Gendarmeriezentralschule freut es mich, daß die Illustrierte Rundschau der österreichischen Bundesgendarmerie der Gendarmeriezentralschule eine ganze Ausgabe widmet und ihr damit die Möglichkeit bietet, die Öffentlichkeit über ihre Aufgaben, Aktivitäten und Ausbildungsmodelle zu informieren.

Gerade in der heutigen Zeit, in der grundlegende Änderungen unser Leben bestimmen - denken Sie an den Beitritt Österreichs zu der Europäischen Union und den Abbau der Kontrollen an den Binnengrenzen - ist die Ausbildung besonders gefordert, den Gendarmeriebeamten und -beamten eine fundierte Wissens-

grundlage für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit zu vermitteln.

Unsere Devise soll sein, vorausschauend und zukunftsorientiert zu handeln. Dies kann man aber nur, wenn man auch über die Vergangenheit Bescheid weiß. Gestatten Sie mir deshalb, bevor Sie in weiteren Artikeln über die Tätigkeit der Gendarmeriezentralschule und über Zukunftsperspektiven informiert werden, einen kurzen historischen Überblick zu geben.

Vor 1929 erfolgte die Chargenschulung bei den Ergänzungsabteilungen der einzelnen Landesgendarmeriekommanden. Diese Chargen, also dienstführende Beamte, konnten in ganz Österreich eingesetzt werden. Die landesbezogene Ausbildung stellte da aber ein gewisses Problem dar. Man suchte



nach einer besseren Lösung, richtete mit 1. Jänner 1929 beim Landesgendarmeriekommando für Steiermark eine Zentralchargenschule ein und begann, die Ausbildung von Offizieren und Postenkommandanten für ganz Österreich in einer zentralen Einrichtung zu vereinigen.

Dieser Versuch einer gesamtösterreichischen einheitlichen Ausbildung wurde genau ein Jahr später am 1. Jänner 1930 mit der Gründung der Zentralschule der österreichischen Bundesgendarmerie in Graz zur festen Institution gemacht.

Schon einige Jahre später wurde es notwendig, der Gendarmeriezentralschule eine neue größere Unterkunft zu geben und fand diese in Mödling, in Form der Gebäude und Anlagen des Francisco Josephinums, einer landwirtschaftlichen Mittelschule und Forschungsstätte, die nach Wieselburg übersiedelt war. Für die Entscheidung, die Gendarmeriezentralschule in Mödling und nicht an einem anderen, zentraler gelegenen Ort anzusiedeln, waren sicher nicht die leerstehenden Gebäude des Francisco Josephinums allein ausschlaggebend.

Die Nähe zu Wien und ihren Bildungseinrichtungen ist für die heutige Ausbildung von besonderer Bedeutung, dürfte aber zur damaligen Zeit auch nur eine zweitrangige Rolle gespielt haben. Vielmehr ist anzunehmen, daß sich die Regierung eine rasch verfügbare Einsatzreserve schaffen wollte.

Die Einweihung der Gendarmeriezentralschule erfolgte am 4. Mai 1935 in Anwesenheit der höchsten staatlichen und geistlichen Würdenträger, an der Spitze Bundespräsident Miklas und Kardinal

Fortsetzung von Seite 4

Innitzer, sowie zahlreicher in- und ausländischer Abordnungen.

Mit dem „Anschluß“ verlor 1938 auch die österreichische Bundesgendarmerie ihre Selbständigkeit. Die Gendarmeriezentralschule wurde in eine gewöhnliche Polizeischule umgewandelt. Während der Besatzungszeit verbesserte sich ihre Lage

nicht. Einerseits konnte sie ihre Tätigkeit nur im Bereich der russischen Besatzungszone ausüben, andererseits war sie auch räumlich eingeschränkt, da ein Großteil der Gebäude von der Besatzungsmacht

beansprucht wurde. Zu allem Übel wurde die Gendarmeriezentralschule 1951 gänzlich aus dem ihr noch verbliebenen Gebäude in Mödling ausgesiedelt und für die Dauer von

mußte aber ein großes Stück an ideeller und auch materieller Aufbauarbeit geleistet werden.

Heute stellt sich die Gendarmeriezentralschule als moderner Schulbetrieb dar. Das EDV-Zeitalter hat Einzug gehalten, moderne Arbeitsgeräte speziell im kriminalistischen Bereich stehen zur Verfügung, ein starres Unterrichtssystem wurde durch ein flexibles und harmonisches abgelöst, zeitgemäße Unterrichtsgegenstände, wie zB. Rhetorik, Psychologie, Management und Führung, wurden in



nach dem Krieg

5 Jahren nach Horn in die Albrechtskaserne verlegt.

Die Rückkehr nach Mödling im Jahre 1956 war ein freudiges Ereignis. Zuvor und auch noch danach



GEMEINNÜTZIGE BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT FÜR MÖDLING, REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT M. B. H.

Wir errichten für Sie Wohnungen in Niederösterreich

Mödling:

geförderte Eigentumswohnungen, Hauptstraße 28 - Nähe Bahnhof 65 m² bis 115 m², **bezugsfertig !** NÖ WFG 90

Kleinneusiedl:

geförderte Eigentumswohnungen Fischapromenade 5a, Stiege 3 + 4 71 m² - 3 Zimmer, Fertigstellung Sommer 1998 Förderungsm. 93, indiv. Superförderung

Untersiebenbrunn:

geförderte Wohnungen Eigentum/Miete Schönfelderstraße 10 71m² - 3 Zimmer, **bezugsfertig !** Förderungsm. 93, indiv. Superförderung

Sollnau:

6 Eigentumswohnungen mit Gartenanteil Förderung eingereicht Keineräckerstraße 4-14 95 m² - 4 Zimmer, Baubeginn: vorauss. Sommer 1998

Bruck/Leitha:

geförderte Eigentumswohnungen Telering 2-6, Stg. 3-5 oder Stg. 2 51 m² - 2 Zimmer oder 71 m² - 3 Zimmer Stiege 3-5 **bezugsfertig !** Stiege 2 Fertigstellung: Sommer 1998 Förderungsm. 93, indiv. Superförderung

Sollnau:

geförderte Eigentumswohnungen Wr. Neustädterstr. 50 71 m² - 3 Zimmer, Eigengärten im EG Baubeginn: Frühjahr 1998 Förderungsm. 93, indiv. Superförderung

Mödling:

geförderte Eigentumswohnungen Payerg. 20 / Weyprechtg. 12 „Alte Stadtgärtnerei“ 71 m² - 3 Zimmer, Loggien, Tiefgarage Baubeginn: Frühjahr 1998 Förderungsm. 93, indiv. Superförderung

Auskünfte: Gem. Bau- u. Wohnungsgenossenschaft f. Mödling, Ferd. Buchbergg. 9 Tel. 0 22 36 / 46 301 - Fax: 0 22 36 / 46 301 / 34

ALUKÖNIGSTAHL

Aluminium-Profil- und Beschlagsysteme für Fenster, Türen, Portale und Wintergärten



Aluminium-Profil- und Beschlagsysteme für Fassaden und Lichtdächer



Kunststoff-Profil- und Beschlagsysteme für Fenster, Türen, Portale



Stahl-Profil- und Beschlagsysteme für Fenster, Türen, Portale, Wintergärten, Fassaden und Lichtdächer Brand- und Rauchschutztüren und -trennwände



warm- und kaltgewalzte Hohlprofile für den Stahl- und Maschinenbau



Biegearbeiten im Roll- und Zugbiegeverfahren bis zur größten Abmessung für Rohre und Profile



R30 Profile und Beschlagsysteme aus Aluminium, Stahl/Aluminium für Türen und Trennwände für den Rauch- und Brandschutz



Antriebssysteme für Türen und Tore in Schiebe-, Dreh-, Karussell- und Faltschiebeausführung



Sicherheitssysteme für Raum- und Personenüberwachung

Automatische Torantriebe für Dreh-, Schiebe- und Kipptore

Ihr Partner mit System...



A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89, Tel.: 01/98 130-0, Fax: 01/98 130-64
Internet: www.AluKoenigStahl.com, E-mail: office@AluKoenigStahl.com

BeckerTechnik

TATAREK-REICHEL SEIT 1902

BECKER GUSS

Becker-Guß

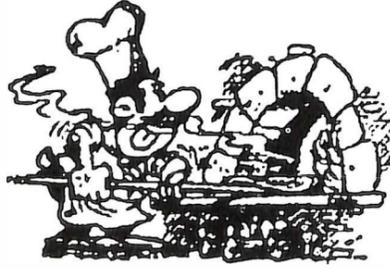
Werk: A-2340 Mödling
Südtiroler Straße 50
Tel. (02236) 23 2 24
Fax: (02236) 25 0 78

Herstellung von Industrie- und Kunstguß in Alu, Messing und Bronze. Sowie Bassenas, Stiegenzergitter, Wendeltreppen etc., Einzel- und Sonderanfertigungen auch nach Maß

Werk: A-2340 Mödling
Südtiroler Straße 50
Tel. (02236) 23 2 24
Fax: (02236) 25 0 78

PIZZERIA - RESTAURANTE

PECCINO



Badstraße 54, 2340 MÖDLING
Tel. 02236 / 25 4 14

NEU !!! HAUSZUSTELLUNG

NIMM 2 ZAHL 1 GUTSCHEIN

GÜLTIG BIS 31. 7. 1998

GILT NUR FÜR HAUPT-SPEISEN



- **Fahrräder: 500 im 1. Stock!**
- **NEU: Puky-Kinderräder**
- **Mopeds, Roller und die neue 125er Klasse**
- **Honda-Motorräder und alles rund ums Zweirad**

Damit Sie auch nach Jahren noch immer bestens fahren

2rad CHLADEK

2340 Mödling, Wiener Str.10 Tel. 0 22 36 / 479 59

Fortsetzung von Seite 5

die Ausbildung integriert. Die Aufenthaltsbedingungen der Kursteilnehmer wurden durch neue Zimmereinrichtungen und durch die Schaffung sportlicher Einrichtungen angenehmer gestaltet.

Die Gendarmeriezentralschule beweist immer wieder Flexibilität, wenn es darum geht, als Standort für Seminare zu fungieren, Personal für notwendige Einsätze, wie z.B. die Grenzsicherung, zu stellen, oder wie zuletzt die Umschulung von leitenden Zollwachebeamten,

biläum darf sich die Gendarmeriezentralschule mit einem kleinen anschließen, denn 1999 wird es 70 Jahre her sein, daß der erste Schritt zur Gründung der Gendarmeriezentralschule gesetzt wurde. Darüber hinaus warten auf die Gendarmeriezentralschule mit Blick



Kommandogebäude

Die Gendarmeriezentralschule ist nunmehr auch Trägerin der Funktionsausbildung, in der die zukünftigen Postenkommandanten und Sachbereichsleiter auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet werden.

die vor kurzem in den Gendarmeriebereich überstellt wurden, zu übernehmen. Nächstes Jahr feiert die österreichische Bundesgendarmerie ihr 150-Jahr Jubiläum. Diesem großen Ju-

auf die Errichtung einer neuen Sicherheitsakademie große Aufgaben stellen und ich bin sicher, daß sie auch in den kommenden Jahrzehnten erfolgreich ihrem Bildungsauftrag nachkommen wird. ■

Reifen ★ Reifen ★ Radsport ★ Service



Weichberger

... UND ALLES LÄUFT BESSER!

Oberndorf ★ Wien ★ St. Pölten ★ Wieselburg ★ Purgstall

Die Gendarmeriezentralschule und ihre Aufgaben im Strukturwandel

Im Stiegenaufgang des ehemaligen Haupteinganges der Gendarmeriezentralschule in Mödling weist eine dort angebrachte Marmortafel anschaulich auf die Bestimmung dieser

Institution seit nunmehr fast 70 Jahren hin. Zum besseren Überblick für den Leser werden daher diese Worte nachstehend abgedruckt:

ZENTRALSCHULE DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESGENDARMERIE BILDUNGSSTÄTTE DES ÖSTERREICHISCHEN GENDARMERIEKORPS FÜR DIE NACH INHALT UND FORM EINHEITLICHE HERANBILDUNG UND WEITERBILDUNG VON LEITENDEN GENDARMERIEBEAMTEN (GENDARMERIEOFFIZIEREN) UND DIENSTFÜHRENDEN GENDARMERIEBEAMTEN UND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON SONDERKURSEN. HERVORGEGANGEN AUS DER 1929 IN GRAZ ERRICHTETEN ZENTRALCHARGENSCHULE, 1930 DURCH EINGLIEDERUNG DES HÖHEREN FACHKURSES (GENDARMERIEAKADEMIE) UND ÜBERTRAGUNG DER SONDERAUSBILDUNG ZUR ZENTRALSCHULE DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESGENDARMERIE ERHOBEN. 1935 NACH MÖDLING VERLEGT, 1938 IN EINE DEUTSCHE POLIZEISCHULE UMGEWANDELT, 1945 MIT BESCHRÄNKUNG AUF DIE BUNDESLÄNDER NIEDERÖSTERREICH, WIEN, BURGENLAND UND DAS MÜHLVIERTEL WIEDERERRICHTET, 1951 IN DIE ALBRECHTSKASERNE NACH HORN VERLEGT, 1955 NACH ABSCHLUSS DES STAATSVERTRAGES ALS ZENTRALE BILDUNGSSTÄTTE DES GENDARMERIEKORPS IM SINNE DES GRÜNDUNGSGEDANKENS NEUERLICH BERUFEN UND NACH MÖDLING ZURÜCKGEKEHRT, AM 29. OKTOBER 1956 VON BUNDESMINISTER FÜR INNERES OSKAR HELMER FEIERLICH ERÖFFNET.

Fortsetzung von Seite 8

Die Heranbildung von Leitenden Gendarmeriebeamten obliegt seit dem Jahre 1976 dem Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit. Zum verbleibenden - und inzwischen weiter aufgestockten - Aufgabenbereich gehören:

Die Grundausbildung für Wachebeamte des Gendarmeriedienstes für dienstführende Wachebeamte des Gendarmeriedienstes für dienstführende Wachebeamte des ökonomisch-administrativen Gendarmeriedienstes für dienstführende Wachebeamte des Gendarmeriedienstes in Sonderverwendung.

Die Ergänzungsausbildung für dienstführende Wachebeamte und die berufsbegleitende Fortbildung im Rahmen von Lehrgängen.

Erfordernis für die Zulassung zu einem der oa Grundausbildungslehrgänge ist unter anderem die erfolgreiche Ablegung einer Auswahlprüfung, außer für

die Grundausbildung zum Wachebeamten und für Wachebeamte in Sonderverwendung.

Die Grundausbildung für Wachebeamte des Gendarmeriedienstes hat für die GZSch kaum Bedeutung, da die Heranbildung von Zivilpersonen zu eingeteilten Wachebeamten stets von den jeweiligen Landesgendarmeriekommanden besorgt wurde und wird. Im Bedarfsfalle könnte natürlich jederzeit auf die Einrichtungen der Gendarmeriezentralschule zurückgegriffen werden.

Eine Ausnahme bildete der Eintritt von weiblichen Wachebeamten in die Bundesgendarmerie im Jahre 1984. In den Jahren 1984 - 1991 wurden 36 Frauen in 4 Kursen zu Gendarmeriebeamtinnen ausgebildet, die vorläufig nur bei den Kriminalabteilungen für frauenspezifische Fälle in Verwendung genommen wurden.

Seit diesem Zeitpunkt eroberten sich die Damen Schritt für Schritt ihren

Platz in diesem traditionellen „Männerberuf“. Die Frau Inspektor ist mittlerweile in allen Sparten des Gendarmeriedienstes beheimatet. Bis zum Jahr 1997 wurden bereits 22 Beamtinnen an der GZSch zu Dienstführenden ausgebildet.

Die Grundausbildung zu dienstführenden Wachebeamten des Gendarmeriedienstes und des ökonomisch-administrativen Gendarmeriedienstes hat an der GZSch eine fast siebenzigjährige Tradition und stellt die Kernaufgabe dieser Institution dar. So wird heuer im Juni mit dem Grundausbildungslehrgang für dienstführende Wachebeamte des Gendarmeriedienstes und des ökonomisch-administrativen Gendarmeriedienstes 1997/98 der 90. Lehrgang dieser Art ausgemustert.

Das Ziel der Ausbildung stellte bis vor kurzem noch der „Allroundgandarm“ dar. Dieses Bild wurde jedoch dem rasch voranschreitenden gesellschafts-

BLM Haustechnik GmbH

Heizung
Lüftung
Sanitär
Klima

seit 1897

2340 Mödling, Neusiedler Str. 22
Tel. & Fax: 0 22 36 / 224 52

E. KARPFFEN & CO

GAS - WASSER - HEIZUNG
SCHWIMMBADERBAU

2340 MÖDLING, HAUPTSTRASSE 10
TELEFON: 0 22 36 / 25 555

FH IMMOBILIEN GES.M.B.H.
beh. konz. IMMOBILIENTREUHÄNDER

2340 MÖDLING, Hauptstraße 51/1. Stock
Tel. 02236/24132, Fax: 02236/24132-10

Zuverlässige Hausverwaltung
Immobilienbüro

TICHY-GLAS
GLAS - BAU
H. Tichy & Co. Ges.m.b.H.

1070 Wien, Seidengasse 29
Tel. 01 / 523 31 77, Fax 01 / 526 16 99

2340 Mödling, Schillerstraße 92
Tel. 0 22 36 / 22 133, Fax 0 22 36 / 22 134

WIRL *wäscht putzt vermielet*

WÄSCHE FÜR HOTELS, SANATORIEN, SPITÄLER und BERUFSBEKLEIDUNG
MARGARETHA WIRL GES. M. B. H.
1231 WIEN 23 • ALTMANNSDORFER STRASSE 202 - 206

TELEFON 667 22 44-0, 667 21 34-0
TELEFAX 665 92 68

 ARCHITEKT DIPL.- ING. PETER KOTRATSCHEK
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
2340 MÖDLING, NEUDORFER STRASSE 24 • 02236/243 02

BURLAP SPEED COVER®

JUTE STATT PLASTIK!

G A A B Ges . m . b . H .
A-2340 Mödling, Thomas-Tamussinostraße 6
Tel: 02236/25722/25, Fax: 02236/43111

DIE WASSERDICHTEN BLUMENÜBERTÖPFE AUS JUTE!

Fortsetzung von Seite 9

politischen Strukturwandel nicht mehr gerecht und so wurde eine Reform der Ausbildung in die Wege geleitet, die, so wie sie sich im heutigen Modell darstellt, im Jahre 1992 zum ersten Mal griff. Die Kurse gliedern sich seither in einen ersten (allgemeinen) Teil und in einen zweiten (fachlichen) Abschnitt. Im ersten Teil wird, so wie bisher, allgemeines Gendarmeriewissen vermittelt, der 2. Teil dient der Heranbildung von Spezialisten wie Postenkommandanten, Beamte der Kriminal-, der Verkehrs- u. der Stabsabteilungen.

Die jüngsten politischen Ereignisse und die Verpflichtung Österreichs zur Sicherung der Außengrenzen der Europäischen Union machen die Einführung einer neuen Sparte notwendig. - In den kommenden Kursen, werden Beamte/Innen des Grenzdienstes zu dienstführenden Wachebeamten ausgebildet.

Die Grundausbildung für dienstführende Wachebeamte des Gendarmeriedienstes in Sonderverwendung wird an der GZSch seit dem Jahre 1972 (damals Fachkurs für Sonderdienste) durchgeführt. All jene Beamte, die eine Verwendung als:

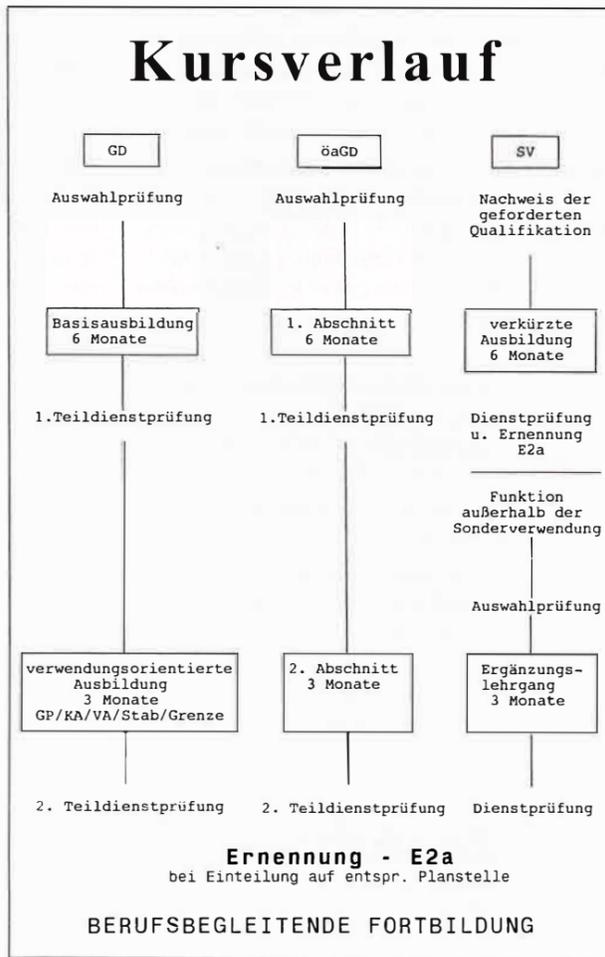
- Fernmeldemechaniker, Kraftfahrzeugmechaniker, Waffenmeister
- Luftfahrzeugwart
- Flugsicherungsorgan

Grundausbildungslehrgang für dienstführende Wachebeamte in Sonderverwendung absolvieren.

Für dienstführende Beamte in Sonderverwendung, die eine außerhalb ihrer Spezifikation liegende Verwendung anstreben, wurde die **Ergänzungsausbildung** geschaffen. Diese Art der Weiterbildung wurde von 1978 bis 1995 in eigenen „Ergänzungslehrgängen“ praktiziert. Hierbei kamen für die Bewerber trotz bestandener Auswahlprüfung oft lange Wartezeiten zum Tragen, da diese Lehrgänge erst ab einer Mindestteilnehmeranzahl von 10 Bewerbern oder - wenn diese Bewerberanzahl nicht erreicht wurde - alle 5 Jahre durchgeführt wurden. Seit 1996 müssen sich daher Bewerber zum Ergänzungslehrgang der Auswahlprüfung mit den anderen Mitbewerbern zum Grundausbildungslehrgang für dienstführende Wachebeamte unterziehen und werden - bei entsprechender Qualifikation - in den nächstfolgenden GAL für df WB, und zwar in den 2. (fachspezifischen) Teil einberufen.

Wesentlicher Bestandteil der 1992 erfolgten Ausbildungsreform ist auch die **Berufsbegleitende Fortbildung**, auf welche im folgenden Artikel näher eingegangen wird.

Kursverlauf



BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG

- Hubschrauberführer
 - Sportlehrer
 - Alpinlehrer oder
 - Sanitäter
- nachweisen, können ohne Ablegung einer Auswahlprüfung einen 6monatigen

Felgen ★ Reifen ★ Radsport ★ Service

Reifen Weichberger
... UND ALLES LÄUFT BESSER!
Oberndorf ★ Wien ★ St. Pölten ★ Wieselburg ★ Purgstall

Berufsbegleitende Fortbildung Funktionsausbildung ein Schritt der Zeit

Ausbildungsleiter:
Hptm Norbert LEITNER
Dienstaufsichtsbeamter:
GrInsp Johann BAUMSCHLAGER



Hptm Norbert Leitner (rechts), GrInsp Johann Baumschlager

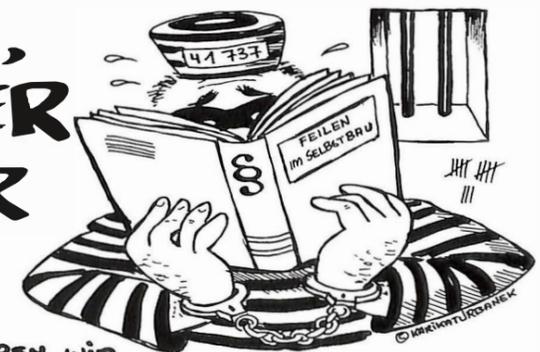
Im Zuge der Strukturreformen auf allen Ebenen der Bundesgendarmerie erfolgte 1992 eine umfassende Reform der Grundausbildung für dienstführende Wachebeamte, deren Ziel es ua war, die Ausbildungsphase eines dienstführenden Beamten mit Abschluß des Fachkurses nicht wie bisher zu beenden, sondern kontinuierlich weiterzuführen.

So wurde mit Wirksamkeit vom 7. Nov. 1994 an der GZSch Mödling erstmals ein Lehrgang im Rahmen der berufsbegleitenden Fortbildung, die sogenannte „Funktionsausbildung“, eingerichtet. Zielgruppe dieser berufsbegleitenden

Fortbildung sind dienstführende Wachebeamte, die bereits nach dem neuen W 2 - Ausbildungsmodus geschult und zu Postenkommandanten, -Stv oder Sachbereichsleiter bei den Fachabteilungen bestellt werden sollen oder bereits bestellt worden sind.

Für die Funktionsträger ist die Absolvierung der Funktionsausbildung obligatorisch. Zwischenzeitlich wurde die Zielgruppe auch auf dienstführende Beamte nach altem Ausbildungsmodell erweitert.

FESSELNDER, MÖRDERISCHER UND SONSTIGER LESE STOFF...



AUCH KREIDE ZUR TATORTMARKIERUNG UND MUNITION FÜR IHRE FÜLLFEDER FÜHREN WIR

in der Fußgängerzone

ALLES WAS SIE HIER KAUFEN KANN VOR GERICHT GEGEN SIE VERWENDET WERDEN ...

BUECHER PAPIER ROTH

Inh. gerhard zeihls • 2340 mödling, elisabethstr. 18 • tel. 02236/41737

DIESER PUNKT IST NORMALER-WEISE OFF

NIEDERÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS- UND STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT M. B. H. NACHF. KG

NÖWP

A-2344 Maria Enzersdorf, Riemerschmidgasse 9
Telefon 0 22 36 / 242 06-0, Fax 0 22 36 / 487 04

RSM
International

Fortsetzung von Seite 11

Als Vortragende stehen sowohl aus dem öffentlichen als auch aus dem privaten Bereich Lehrpersonen des höheren und des gehobenen Dienstes zur Verfügung. Die Ausbildung umfaßt folgende Schwerpunkte:

- PSYCHOLOGIE

wird im Ausmaß von 5 Tagen unterrichtet, wobei als Vortragende Angehörige des BMI, Abt II/1 psychologisch pädagogischer Dienst (ua Dr. NEUMEYER) und der Kommandant der Schulabteilung Außenstelle Ybbs/Donau des LGK für NÖ, Hptm Gerhard LIEBMANN, zur Verfügung stehen.

- RHETORIK

im Ausmaß von 5 Tagen; als Trainer fungieren Günter BAHR und Viktor HANDLOS, zwei Fachleute des ORF, sowie Mjr Franz PÖCHHACKER der BPolDion Wien und Mjr Hans Peter VERTACNIK, Bezirksgendarmeriekommandant von Kirchdorf. OÖ.

- FÜHRUNG & MANAGEMENT

wird vom Personalreferenten des

BMI, Bgdr STELZER, und Frau Mag. WEISSENBÖCK, einer freiberuflichen Mitarbeiterin, gestaltet, wobei für „FÜHRUNG“ 3 Tage und für „INNERBETRIEBLICHES MANAGEMENT“ 1 Tag vorgesehen sind.

- PÄDAGOGIK, ZEITGESCHICHTE, WEISUNGS- und DISZIPLINARRECHT, Aufbau und Organisation der UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSSENATE und der GERICHTE, PERSONALVERTRETUNGSRECHT, erste Erhebungen nach einem WAFFENGEBRAUCH und EU-RECHT ergeben den 5 Tage umfassenden Block **FACH- und ALLGEMEINWISSEN** in Seminarform.

Der Lehrgang wird mit einer schriftlichen Arbeit (Seminararbeit) abgeschlossen, wobei die Themen (ein dienstlicher Bezug ist herzustellen) von den Bearbeitern selbst gewählt werden können.

Den Rückmeldungen verschiedener Teilnehmer zufolge, wird die Funktionsausbildung nicht nur als eine sehr moderne und überaus attraktive Fortbildungsmöglichkeit bei der Bundesgendarmerie begrüßt, sondern sie dient auch zum Erfahrungsaustausch und zur Vertiefung der so wichtigen Kameradschaft innerhalb unserer großen „Familie Exekutive“.

Berufsbegleitende Fortbildung - eben ein Schritt der Zeit ! ■

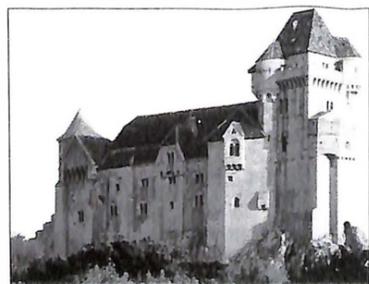
Wir danken für die wertvolle Druckunterstützung

- Baumeister S. H. Lantzberg Demelgasse 8, 2340 Mödling**
- Franz Studeny Steuerberater Freiheitsplatz 5, 2340 Mödling**
- Vereinigte Volksbanken Baden-Mödling reg.Gen.m.b.H. Freiheitsplatz 5+6, 2340 Mödling**
- Rappold Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. Hotel Hotwagner Johannesstraße 94, 2344 Maria Enzersdorf**
- Jacob Schreiber Lindenweg 28, 2351 Wiener Neudorf**

MARIA ENZERSDORF AM GEBIRGE



Altbekannter Wallfahrts- und Weinbauort. Wallfahrtskirche, Romantiker-Friedhof, Missionshaus St. Gabriel (Museum), Hunyadi-Schloß (Veranstaltungszentrum), Schlößchen a/d Weide, Burg Liechtenstein (Nestroy-Festspiele Juli-August), Erholungsgebiet Föhrenberge, Buschenschenken.



Information: Gemeindeamt, A-2344 Maria Enzersdorf a. G., Riemerschmidgasse 7, Tel. 0 22 36 / 4 45 01, Fax 0 22 36 / 4 45 01-46

Die Organisation der Gendarmeriezentralschule



Beamte der Referatsgruppe I

Eine Institution die in manchem Schuljahr bis zu 200 Beamte für die mittlere Führungsebene in der Bundesgendarmerie auszubilden hat, muß natürlich über eine entsprechende technische und personelle Infrastruktur verfügen. Auch diese interne Organisation wurde immer wieder den zeitlichen Erfordernissen angepaßt.

Zum sachlichen Aufgabenbereich der Gendarmeriezentralschule gehört unter anderem neben den beschriebenen Grundausbildungs- und Fortbildungsarten auch die Planung, Vorbereitung, Leitung, Koordination und Durchführung auf den Gebieten

- Organisation und Dienstvollzug
- Dienstrecht (Personal)
- technische Vorsorge
- Besoldung, wirtschaftliche Vorsorge und Unterkunft

Die Arbeitsbereiche

- Lehrgangleitung
- Schulung u. Ausbildung
- Adjutantur
- Technisches Referat u.
- Ökonomisches Referat

wurden am 1. Juli 1980 mit der Einführung einer neuen Organisation und Geschäftsordnung für die Gendarmeriezentralschule auf fünf Referatsgruppen aufgeteilt, die im folgenden vorgestellt werden:

Die Referatsgruppe I

Der Referatsgruppe I obliegt die Leitung und Verwaltung der Ausbildungslehrgänge sowie die Organisation des Unterrichts.

Sie besteht aus

- dem Referat I/a (Unterrichtsorganisation) mit einem Hauptsachgebiet, einem Sachgebiet und einer Planstelle für einen weiteren Mitarbeiter.
- dem Referat I/b (Grundausbildungslehrgänge für dienstführende Wachebeamte des Gendarmerie-

RADATZ

Schmeckt

auch der Gendarmerieschule Mödling !

Radatz - Feine Wiener Fleischwaren Gesellschaft m. b. H.
1230 Wien, Erlaaer Straße 187
Telefon: (+43-1) 66110-0 Serie
Telefax / Bestellung: (+43-1) 66110-99

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker



A-2340 Mödling, SR.M. Restitutagasse 33,
Tel. 0 22 36 / 42 4 85 und 42 5 39, Fax 0 22 36 / 26 8 53

ARCHITEKT
DIPL.ING. ADOLF WOCELKA

Fortsetzung von Seite 13

dienstes und des ökonomisch-administrativen Gendarmeriedienstes) mit einem Hauptsachgebiet.

Die Referatsgruppe I und das Referat I/a wird geleitet von Oberst Josef GASSNER.

Dieser engagierte Beamte ist auch Ausbildungsleiter an der Sicherheitsakademie und untersteht in dieser Funktion fachlich dem Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit.

Dem Hauptsachbearbeiter, Kontr Insp Gerhard ZAWADIL, obliegt die Dienstaufsicht, die Koordinierung der Stundenpläne sowie die Organisation des Unterrichtes.

Der Sachbearbeiter, GrInsp Johann BAUMSCHLAGER, ist verantwortlich für die Verpflichtung nebenamtlicher Gendarmerielehrer, Zivillehrer und die Weiterbildung hauptamtlicher Gendarmerielehrer.

Das Referat I/b steht unter der bewährten Leitung von Major Rudolf TSCHERNE,

der die Funktion des Ausbildungsleiters für die angeführten Grundausbildungslehrgänge wahrnimmt. Ihm zur Seite steht BezInsp Peter BIEGLER, der mit der verantwortungsvollen Aufgabe des Dienst-aufsichtsbeamten betraut ist.

Ergänzt wird das Team mit GrInsp Franz PFERTNER, der die Gruppe bei den zahlreichen Schreibebeiten unterstützt.

Zum Stand der Referatsgruppe I zählen auch KontrInsp Franz KAPFER und GrInsp Herbert SLAVIK. Der Dienstaufsichtsführende an der Sicherheitsakademie und sein Mitarbeiter unterstehen in der unmittelba-

ren Dienstaufsicht dem Ausbildungsleiter der Sicherheitsakademie- Gendarmerie.

Die Referate I/c - I/f (Grundausbildungslehrgänge für den ökonomisch-administrativen Dienst, Sonderdienste, für Wachebeamte sowie Ergänzungslehrgänge) werden nur mehr bei Bedarf besetzt und dann in Personalunion geführt.

Das Referat I/g (Berufsbegleitende Fortbildung), dem mit Inkrafttreten der Ausbildungsreform verstärkte Bedeutung zukommt (bis zu 4 Lehrgänge pro Jahr), wird geleitet von Hptm Norbert LEITNER.

Die Funktion des Dienstaufsichtsbeamten dieser Lehrgänge nimmt - neben seiner Tätigkeit als Sachbearbeiter - GrInsp Johann BAUMSCHLAGER wahr. Der Beamte wurde in dieser Funktion für seinen Fleiß und sein organisatorisches Geschick bereits belobt und belohnt.

CORSO
REISEN

Sicherheit ist ein wichtiges Element
innerhalb des Reisens

CORSO Reisebürogesellschaft m. b. H.
2340 Mödling, Hauptstrasse 34
Telefon: 02236-25900/Fax: 42929
E-Mail: travel@corso.at

HELF
ETIKETTEN

BÖWE-SYSTEC - Formularverarbeitung
COMBINA - Etikettierautomaten
HELF - Thermo-Transfer-Drucker
SATO - Preisauszeichner
PAXAR - Textilkennzeichnung
BANO'K - Etikettiergeräte
HELF - Fix-a-Form On-Pack-Promotion

Ihr Spezialist für
Selbstklebeetiketten

HANS HELF KG

1150 Wien, Turnergasse 21 - Tel.: (0222) 893 43 20-0, Fax: (0222) 893 43 27
2355 Wr. Neudorf, IZ NO-Süd, Straße 14, Objekt 22 - Tel.: (02236) 625 37-0, Fax: (02236) 625 37-44

DAIKIN
AIR CONDITIONING

CLIMEX
DAIKIN DISTRIBUTOR

Für jeden Zweck
die perfekte Klimatisierung

Klimatisieren Sie Ihr Büro, Ihre Wohnung oder ein ganzes Hochhaus - Climex bietet Ihnen mit Daikin Klimaanlage immer die passende Lösung. Hochentwickelte Geräte machen es möglich: Im Sommer kühlen und im Winter mit der selben Anlage heizen! Unsere Spezialisten beraten Sie gerne.

3 Jahre
Garantie!

...auf alle
Produktreihen: ● Split ● Multi
● VRV ● Sky Air ● Chillers

CLIMEX Kälte Klima GmbH, Wolfholzgasse 28, 2345 Brunn /Geb.
Tel.: 02236 / 325 57, Fax: 02236 / 317 83

Referatsgruppe II



Der Referatsleiter Oberst Kripta mit seinen Mitarbeitern

Die Referatsgruppe II ist für die Unterrichtserteilung verantwortlich und wird von Oberst Robert Kripta geleitet.

Sie besteht aus einem Referat und 10 Fachbereichen. Die Beamten des Referates (II/a) befassen sich mit der Unterrichtsplanung und der Verwaltung der Lehrmittel, jene der Fachbereiche, und zwar jeweils 1 leitender und 2 oder mehrere dienstführende Beamte, mit der Unterrichtsgestaltung und -erteilung. In den Fachbereichen sind durchwegs mehrere Unterrichtsgegenstände zusammengefaßt, wie

Verwaltungs- und Verfassungsrecht
Dienst- und Besoldungsrecht
Strafrecht und Privatrecht
Vollzugsdienst
Kriminalistik
Führungslehre, Psychologie, Taktik und Ordnungsdienst
Schriftverkehr und Kanzleiführung
Sport- und Alpinangelegenheiten
Verkehrslehre und Polizeitechnik
Wirtschaftsvorschriften

Diese Organisationsform ist aus der allgemeinen Entwicklung in der Ausbildung im Zuge einer zeitgemäßen

Anpassung an die immer umfangreicher werdenden Anforderungen, die an die Gendarmeriebeamten gestellt werden, hervorgegangen.

Das Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung der Fähigkeit zur selbständigen Lösung jeder für den einzelnen Beamten im Sicherheitsdienst und ökonomisch-administrativen Dienst möglichen Situation und gestellten Aufgabe sowie zur Führung von Beamtengruppen oder Dienststellen bis zur Größe eines Gendarmeriepostens.

Die Lehrgangsteilnehmer / Innen werden hauptsächlich von leitenden und dienstführenden Beamten der Gendarmeriezenterschule unterrichtet. Voraussetzung für die Einteilung als hauptamtlicher Lehrer ist praktische Erfahrung und die Absolvierung eines fünfwöchigen pädagogischen Lehrerseminars mit in 2-jährigen Intervallen wiederkehrenden Auffrischkursen.

Um mehr Praxisbezogenheit in den Unterricht einfließen zu lassen, werden besonders im 2. Ausbildungsabschnitt zusätzlich Beamte des Innenministeriums, Richter, Staatsanwälte, Universitäts- und Mittelschulprofessoren, leitende und dienstführende Gendarmeriebeamte aus dem praktischen Dienst und auch Fachleute aus der Privatwirtschaft in die Unterrichtsgestaltung einbezogen.

Teilweise wird der Unterricht wie zB. in Psychologie, Management und Führung und Rhetorik in Seminarform gestaltet.

Wirtschaftstreuhandler

Ingrid Eipeldauer

Steuerberater

2340 Mödling Tel. (02236) 22 247
Parkstraße 6/4 Fax (02236) 21 983

Papier Bürowaren

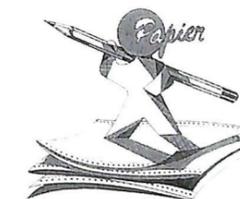
KLUCSARITS

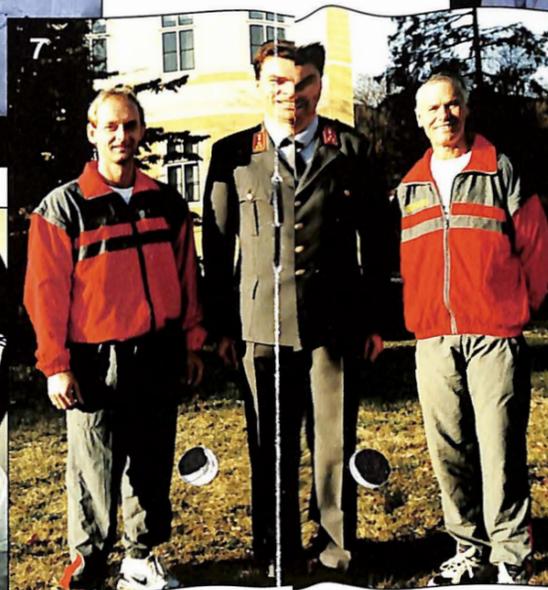
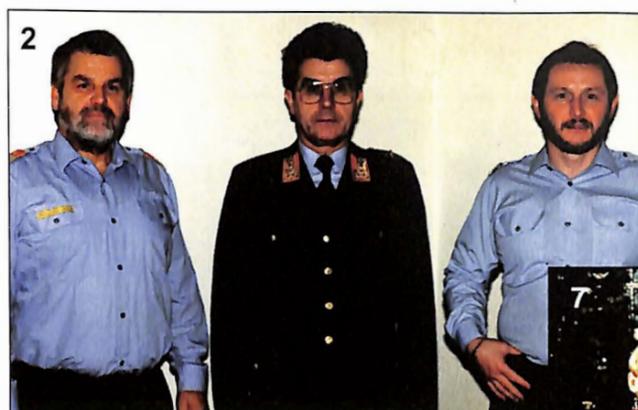
Wiener Straße 11
2340 Mödling

Tel. 0 22 36 / 23 7 33

- 20 %

auf alle Waren außer auf Sonderpreise





Referatsgruppe II: 1.) Fachbereich Dienst- und Besoldungsrecht, 2.) FB Straf- und Privatrecht, 3.) FB Vollzugsdienst, 4.) FB Kriminalistik,

5.) FB Führungslehre/Psychologie/Taktik und Ordnungsdienst, 6.) FB Schriftverkehr und Kanzleiführung, 7.) FB Sport, 8.) FB Verkehrsrecht, 9.) FB Wirtschaftsvorschriften,

„Technik und Ausdauer sind wichtig. Aber ohne kreative Ideen läuft nichts.“

Andreas Herzog

Für Leute, die was bewegen wollen.

Der Primera Touring, ein echter Europäer: Entwickelt und produziert in England, designed in Deutschland. Ein neuer Touring, der den Trend bestimmt – wie die Menschen, die ihn fahren.

- 1,6l 16V (90PS), 2,0l 16V (115PS), 2,0l 16V (130PS) oder 2,0l Turbodiesel (90PS)
- Fahrer-/Beifahrerairbag, Seitenairbags

- ABS mit EBD
- Zentralverriegelung inkl. Heckklappe
- Servolenkung
- reversibler Laderaumboden
- u.v.m.

Ab öS 234.900,-*

3+3

3 Jahre Werksgarantie
+ 3 Jahre Service inklusive.



Nissan im Internet: <http://www.nissan.co.at>
E-Mail: nissan@ping.at

Sie kommen besser an.

* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. NoVA und MwSt. Verbrauch Primera Touring 2,0TD lt. MVEG (gesamt): 6,7/100km

Die Referatsgruppe III



Die Referatsgruppe III ist für die Verwaltung und Organisation innerhalb der GZSch zuständig. Referatsgruppenleiter ist Oberst Adolf STROHMAIER. Zu dieser Referatsgruppe gehören

das Referat Organisation und Dienstvollzug
das Personalreferat
und das Referat für Allgemeine Angelegenheiten

Das Referat Organisation und Dienstvollzug ist zuständig für den internen Dienstbetrieb inklusive der Dienstaufsicht, die Öffentlichkeitsarbeit, die Leitung der Schulkommandokanzlei und für grundlegende Angelegenheiten in bezug auf Exekutivdienstliche Einsätze.

Zu den Aufgaben des Personalreferates gehört neben der Wahrnehmung aller in den Bereich Personalangelegenheiten fallenden Tätigkeiten auch die Leitung der Sanitätsstelle. Das Referat Allgemeine Angelegenheiten sorgt in erster Linie für die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Auswahlverfahren und der Dienstprüfungen.

Die Referatsgruppe IV

Die Referatsgruppe IV, kurz gesagt die Technische Abteilung, steht unter der Leitung von Oberstleutnant Ludwig GROHMANN, der mit seinen Mitarbeitern für

- Fuhrpark
- Waffenwesen
- Fernmeldeangelegenheiten
- Zivilschutz
- Brandschutz
- EDV-Angelegenheiten und
- technische Inventar- und Materialverwaltung

verantwortlich zeichnet.

Ein Teil der Beamten der technischen Abteilung ist auch in den Unterricht, und zwar in den Bereichen

- Waffen- und Schießwesen (Schießausbildung)
- Kraftfahrwesen und
- Fernmeldewesen

eingebunden.



Die Referatsgruppe IV kann bei Bedarf einen Transportraum für ca. 280 Personen stellen. Dies ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn die GZSch zu exekutivdienstlichen Einsätzen herangezogen wird.

Die Fahrbereitschaft sorgt überdies für die Abholung und

EMK
Elektromaschinenerzeugung und Reparatur
Fußbodenschleifmaschinen - Verleih
Ing. Pamperl
Industriestraße B/16
A-2345 Brunn am Gebirge
Telefon 0 22 36 / 32 765
Telefax DW 4

BUCHBINDEREI
Gerhard Feucht
2345 BRUNN AM GEBIRGE
FÜRST-JOHANNES-STRASSE 11
TELEFON 0 22 36 / 317 75



MARKTGEMEINDE BRUNN AM GEBIRGE

2345 BRUNN AM GEBIRGE, FRANZ-ANDERLE-PLATZ 1
Telefon: 02236/31 601-0 Fax: 02236/31 601 39

Begehrte Wohn- und Erholungsgemeinde am Rande der Bundeshauptstadt. Bodenständige Buschenschenken, Rad- und Wanderwege. Umweltfreundliche Betriebsstätten, Sportanlagen.

ARCHITEKT MAG. ARCH. ING. GÜNTHER PIGAL

STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

RAUMPLANUNG

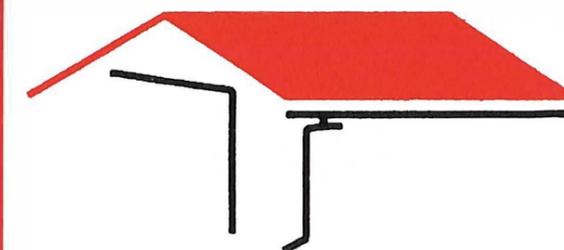
A-2345 BRUNN AM GEBIRGE • TURNERSTRASSE 27
TELEFON 0 22 36 / 32 32 1 • FAX 0 22 36 / 33 640



HORNBAACH

**Billiger bauen
und renovieren**

BRUNN AM GEBIRGE

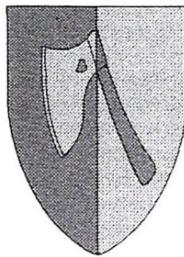


**SPENGLEREI
ALEKSIC** Ges.m.b.H.

Enzersdorfer Straße 7 a, A-2345 Brunn / Gebirge

Telefon: (0 22 36) 37 85 75, Fax: (0 22 36) 37 85 65

MARKTGEMEINDE WIENER NEUDORF



Die Marktgemeinde Wiener Neudorf mit rund 10 000 Einwohnern liegt nur 3 km von der Wiener Stadtgrenze entfernt.

Bereits im 9. Jahrhundert gibt es erste Aufzeichnungen, die Neudorf erwähnen. Unter Kaiser Maximilian I. Erhebung zum Markt.

Auf Grund der unmittelbaren Nähe zur Stadtgrenze von Wien, ist Wiener Neudorf ein beliebtes Ziel für Kino- und Shoppingbegeisterte. Das vor einigen Jahren eröffnete Multiplexgebäude mit seinen 9 UCI-Kinosälen, verschiedenen Geschäften, multikulturellen Gaststätten und Vergnügungsbetrieben ist für Jung und Alt ein Eldorado.

Auch kulturell hat Wiener Neudorf einiges zu bieten. • Neujahrskonzert mit den niederösterreichischen Tonkünstlern • Wiener Neudorfer Woche im Juni • Konzerte, Ausstellungen, Vernissagen, Lesungen im Alten Rathaus.

FRANZ FÜRST FREIZEITZENTRUM Veranstaltungszentrum - Festsaal 02236 / 62 350
Sportzentrum 02236/ 61 112

ALTES RATHAUS für kulturelle Veranstaltungen 0 22 36 / 62 501 40



**Arbeiter-Samariter-Bund
Österreichs**

Rettungsstelle Breitenfurt

Franz Lehar Gasse 46
2384 Breitenfurt

Tel Nr: 02239/33 66
Fax Nr : 02239/59 95

Wir bieten:

Rettungs- und Krankentransporte
Rückholddienst im In- und aus dem Ausland
Ambulanzdienste bei diversen Veranstaltungen
Sozial- und Behindertentransporte
Medikamentennotdienst

**Arbeiter-Samariter-Bund
Österreichs**

Rettungsstelle Gaaden-Wienerwald

Hauptstraße 35
2531 Gaaden

Tel Nr: 02237/81 44
Fax Nr: 02237/84 94



Dipl.-Ing. Friedl Grammelhofer

Zivilingenieur für Hochbau

2345 Brunn am Gebirge, Anton Seidl-Gasse 61 Tel. & Fax 02236 / 313 71



Fassaden - Kompetenz

ALSECCO GmbH
Ein Unternehmen der FOLLMANN Gruppe

Industriezentrum NÖ Süd
Industriestr. 14 Objekt 12
A-2355 Wr. Neudorf
Telefon (0 22 36) 62 000
Fax: (0 22 36) 62 000 4



Joh. Weghuberstr. 29
2362 Biedermannsdorf
Telefon 02236 / 73 303
Telefax 02236 / 73 303

Herbert Pleva

Elektrodiskont

Maria **PICHL**

2340 Mödling, Badstraße 5, Tel. 02236/45 245

BOSCH - Hausgeräte
Qualität zum vernünftigen Preis

Beratung, Verkauf, Zustellung
Aufstellung, Entsorgung, Kundendienst

Fortsetzung von Seite 18

den Rücktransport von etwa 100 externen Vortragenden, die für den Unterricht in den Bereichen Sicherheitsakademie, Funktionsausbildung und Grundausbildung für dienstführende Wachebeamte benötigt werden

Weitere Zuständigkeiten ergeben sich für die RG V in den Bereichen des Vertragsbedienstetenrechtes, der Inventar- und Materialverwaltung und der Bekleidungswirtschaft.

Einen besonderen Fortschritt stellt die Ausstattung der Unterkünfte mit neuen Einbaumöbeln dar. Durch diese Großin-

Die Referatsgruppe V

Die Referatsgruppe V mit ihrem Chef ObStlt Eduard FÜHRER ist für den ökonomisch administrativen Dienst zuständig. Einen Schwerpunkt der Tätigkeit bildet die Kassa und die Küchenverwaltung, sind doch durchschnittlich 350 Personen zu verpflegen und besoldungsrechtlich zu verwalten.

Zu den Aufgaben dieser Referatsgruppe gehören auch die Bau- und Unterkunftsangelegenheiten. Darunter fallen die Verhandlungen mit der für die Gebäude zuständigen Abteilung der NÖ Landesregierung und im Rahmen der Hausverwaltung die Betreuung und Instandhaltung der Gebäude und Anlagen sowie die Reinigung.



vestition wird den Kursteilnehmern, die ja während ihrer Ausbildung überwiegend an der GZSch wohnen, der Aufenthalt angenehmer gestaltet.

Foto 1: Vertragsbedienstete
Foto 2: Hausarbeiter
Foto 3: Küchenpersonal

Service, stark wie ein Hippo



NÖ Landesbank-Hypothekenbank AG
2340 Mödling, Freiheitsplatz 7, 02236/42 480
2340 Mödling, Bahnstr. 2, BH Mödling, 02236/42 948
2340 Mödling, Sr.M. Restituta-Gasse 1, 02236/48 550

Die Ausbildung der österreichischen Bundesgendarmerie im internationalen Vergleich

Die Ausbildung der österreichischen Gendarmerie war und ist stets auf einem hohen Standard und braucht den Vergleich mit anderen Staaten nicht zu scheuen. Im Gegenteil, viele der zahlreichen internationalen Gäste versuchten nach eingehender Information, österreichisches „Know how“ in ihr Sicherheitssystem zu integrieren.

Als besonders bemerkenswert gilt bei allen Besuchern, sei es aus Übersee, Afrika, dem asiatischen Raum oder Europa, daß der österreichische Gendarm bereits als Eingeteilter in der Lage ist, einen Fall von der Erhebung bis zur Gerichtsanzeige selbständig zu bearbeiten.

Obwohl dieses Modell nie im internationalen Trend lag, man denke an die vielen akademisch gebildeten „Quereinsteiger“, die in vielen Ländern der Erde neuerdings die Sicherheitslandschaft bevölkern, erregt es doch immer wieder Aufmerksamkeit bei den sicherheitspolitischen Verantwortungsträgern aus aller Welt. Das schon lange geplante Modell „Sicherheitsakade-

mie Neu“ trägt den weltweiten Trends weitgehend Rechnung. Es wird an der Gendarmeriezentralschule als Träger der Ausbildung der so wichtigen mittleren Führungsebene liegen, mit entsprechender Flexibilität die fast siebenjährige Erfahrung auf diesem Gebiet in das neue Modell zu integrieren. Professor DAS, anerkannter Kriminologe der „Western Illinois University“ untersuchte in den Jahren 1992-1994 Polizeiorganisationen verschiedener Staaten auf der ganzen Welt. Das Ergebnis seiner Analysen bzw. seine gesammelten Erfahrungen wurden von ihm in dem Sachbuch „Policing in six countries around the world“ publiziert. Es spricht für die Qualität der Ausbil-

dung in Österreich, das Professor DAS in der oa Zeitspanne die Gendarmeriezentralschule zweimal besuchte.

In den Jahren 1989 und 1990, jeweils im Herbst, nahmen 8 bzw. 7 Carabinieri der italienischen Polizei für einige Wochen am Grundausbildungslehrgang für dienstführende Wachbeamte teil. Obwohl der Hauptgrund für die Teilnahme die Vervollkommnung der Deutschkenntnisse war, wurden doch auch wertvolle Erfahrungen mitgenommen, wie von den Teilnehmern und deren Vorgesetzten glaubhaft versichert wurde.

Vor kurzem hat das Kommando der Gendarmeriezentralschule ihr Gästebuch, das im Jahre 1956 begonnen wurde, abgeschlossen und ein neues aufgelegt. Der Bogen der Besucher spannt sich um die ganze Welt. Aus den vielsprachigen Eintragungen lassen sich nicht nur oberflächliche Höflichkeit sondern vor allem berufliche Verbundenheit sowie Anerkennung der Leistungen, die in der Ausbildung der Bundesgendarmerie erbracht werden, herauslesen.



Gemeinde Hennersdorf

Seehöhe: 188m • Einwohner: 1483

Hennersdorf liegt im politischen Bezirk Mödling zwischen den Marktgemeinden Vösendorf und Leopoldsdorf an der Landesstraße 2008 und grenzt im Norden unmittelbar an die Bundeshauptstadt Wien an. Trotz Nähe der Bundeshauptstadt konnte der ländliche Charakter erhalten bleiben. Ein historisches Bau-

werk ist die Kirche, die erstmals 1150 urkundlich erwähnt wurde. An dieser Kirche vorbei führt ein Wanderweg von Wien nach Laxenburg. Freundliche Gastlichkeit lädt auch zum Rasten ein. Seit 1981 besitzt die Gemeinde ein eigenes Wappen und im Jahre 1993 wurde der erste Landeskindergarten feierlich eröffnet.

TOURIST-INFORMATION: Gemeindeamt, Achauer Str. 2
Telefon: 0 22 35 / 81 230 Fax: 0 22 35 / 81 230 DW 5

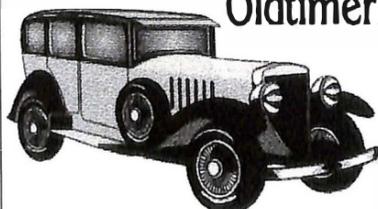
Der neue Toyota Avensis
Machen Sie eine Probefahrt, die alle Erwartungen übertrifft.



TOYOTA • TOYFL

Verkauf - Werkstätte - Havariedienst
2332 HENNERSDORF Hauptplatz 6
Telefon 022 35/81 102 Telefax 022 35/81 109 32

Oldtimerrestaurierung
Oldtimerbeschaffung
Ernst CHALUPA



2332 Hennersdorf/Wien Hauptstrasse 12
Tel.: 02235 / 81 511 Fax: 02235 / 81 668

Unterricht heute



Unterricht in der Klasse



EDV-Lehrsaal

Die Zeiten, wo die österreichische Gendarmerie als Symbol für Machtdurchsetzung stand, gehören endgültig der Vergangenheit an. Die rasche gesellschaftspolitische Entwicklung in der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts veranlaßte auch diesen traditionellen Wachkörper zu einer neuen Sichtweise seiner selbst. Exekutive und Bevölkerung sind sozusagen näher zusammengerückt, die Folge davon sind, gestiegene Anforderungen in den Bereichen Führungs-, Entscheidungs-, kommunikative und soziale Kompetenz.

Die Auswirkungen dieser Strömung auf den Unterricht in der Gendarmeriezentralschule zeigen sich in vielfältiger Weise.

In der ständigen Anpassung der Lehrpläne an die unterschiedlichen exekutivdienstlichen Anforderungen seit über 4 Jahrzehnten ist ersichtlich, daß die Ausbildung keine Zeitrends verpaßt und mit der nötigen Sensibilität auf einschneidende Veränderungen reagiert hat. Dementsprechend änderte sich

natürlich auch das zur Verfügung stehende Potential der nebenamtlichen Zivillehrer. Rekrutierte sich der angesprochene Personenkreis vormals fast ausschließlich aus Beamten des höheren Dienstes aus dem eigenen Ressort, wird es heute durch kompetentes Fachpersonal aus allen wichtigen Sparten unserer Gesellschafts- und Rechtsstruktur ergänzt. Der Unterricht erfolgt zwar in den klassischen Rechtsgegenständen immer noch in der bewährten Form, moderne Fächer sind jedoch fast nur noch in Seminarform effizient vermittelbar. Die angesprochenen Veränderungen wirken sich natürlich auch auf den Führungsstil in der Gendarmerie aus. Das ehemals militärisch

FRISÖR ERIKA
Hennersdorf bei Wien
Hauptstraße 63 Telefon 02235 / 81 176

VIESMANN
Heiztechnik
VERKAUFSNIEDERLASSUNG
2332 Hennersdorf, Werkstraße 2

- Hilfsbereit
- Engagiert und effizient
- Durchgehend für Kunden da
- Organisiert
- Rasch und reibungslos
- Fachlich kompetent

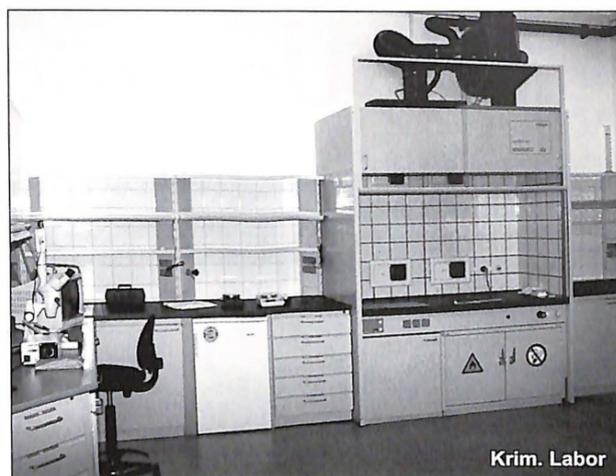
Wirtschaftstreuhänder
Mag. Michaela Schuller-Thiel
Steuerberaterin
Stiftergasse 5 Tel: 02235/81711
2332 Hennersdorf Fax: 02235/81928

Fortsetzung von Seite 23

strukturierte Muster entwickelt sich in kleinen Schritten zu einem zeitgemäßen Modell, das eher dem Management eines modernen Dienstleistungsbetriebes entspricht. Daß hier ein Umdenkprozess großen Umfanges stattfinden muß, liegt auf der Hand. Die Gendarmerie - und natürlich auch die gesamte Exekutive - verfügt längst über von Spezialisten herangebildete Trainer, die das hierfür nötige „Know How“ in Seminaren wie „Management & Führung“, „Pädagogik“ u. „Psychologie“ wirkungsvoll anwenden. Gerade hier gibt es interessante Zukunftsperspektiven, da



Krim. Labor



die Anforderungen auf diesen Gebieten permanent ansteigen. Ergänzt wird dieses Streben nach Steigerung der kommunikativen und sozialen Kompetenz in all ihren Facetten durch den Gegenstand „Rhetorik“, der die Vermittlung von Selbstsicherheit und Ausdrucksfähigkeit zum Ziel hat.

Viele Unterrichtsgegenstände verlangen von ihrem Aufbau und Anforderungsprofil neben fundiertem Fachwissen aber auch nach einer gründlichen Schulung in der



Sportunterricht

SOFTWAREHOUSE - ZAUNBAUER

- Software
- Beratung
- Schulung
- Hardware
- Netzintegration

2340 Mödling, Babenberggasse 4
Tel. 0 22 36 / 478 63, Fax 0 22 36 / 477 83

KDZ - Management Consulting

- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement
- Informationsmanagement
- Sicherheitsmanagement
- Projektmanagement
- Prozeßmanagement

2340 Mödling, Babenberggasse 4
Tel. 0 22 36 / 478 63, Fax 0 22 36 / 477 83



ARCHITEKT MAG. ARCH. ING. MARIA HURKA
2344 MARIA ENZERSDORF, DR. MEHES-GASSE 15
TELEFON 0 22 36 / 47 3 47



Sportunterricht



Unterricht
Taktik und
Ordnungsdienst

Fortsetzung
von Seite 24

Praxis. So werden beispielsweise im Gegenstand „Taktik und Ordnungsdienst“ regelmäßig Übungen im Gelände mit Diensthundeinsatz sowie einsetzmäßiges Vorgehen unter Anleitung von erfahrenen Beamten des Gendarmerieeinsatzkommandos durchgeführt.



Unterricht Taktik und Ordnungsdienst

Im Gegenstand Kriminalistik wird vor allem in der Spurensicherung ein entsprechendes Praktikum angeboten. Seit Jahresende 1996

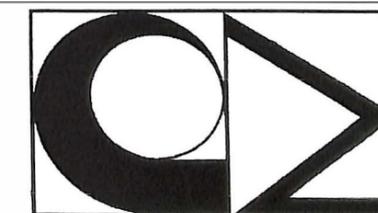
steht hierfür ein modernst eingerichtetes Labor zur Verfügung. Die Gendarmeriezentralschule ist bereit für diesen Weg!

steht hierfür ein modernst eingerichtetes Labor zur Verfügung.

Gesellschaftliche Veränderungen hat es zu allen Zeiten gegeben, nur die Progression ist rasanter geworden. Die Beobachtung von Zeittrends und rasches Umsetzen der so entstehenden Erfordernisse wird die Exekutive der Zukunft auszeichnen.

T THOMAS TAMUSSINO
Eisenkonstruktionen-Gesellschaft m.b.H.
2340 Mödling, Thomas Tamussino-Str. 4
Tel. 0 22 36 / 42 111 - Fax 0 22 36 / 42 1118

Einbruchschutz - Sicherheitstechnik
Sicherheitstüren, -schlösser, -beschläge
Spez. Zylinder, alle Arten von Reparaturen
**Schauraum: 2340 Mödling
Fleischgasse 3**
Fenster - Türen - Wintergärten
SYSTEM - SCHÜCO



Czech Ges.m.b.H.
Reinlufttechnik
Filter - Service
A-2345 Brunn am Gebirge

Ein gelungener Versuch: Fachorientierte Freizeitgestaltung während der Ausbildung zum Dienstführenden

Mit 1. Jänner 1997 übernahm Hptm Thomas HAUSLEITNER - unmittelbar nach der Ausmusterung an der SichAK zum E1-Beamten - den Fachbereich II/h mit der nüchternen Überschrift: „Schriftverkehr und Kanzleiführung“. Neben einigen Um- u. Neustrukturierungen in diesem Fachbereich realisierte der junge Leitende Schritt für Schritt seine Vision einer sinnvollen Freizeitgestaltung für die Teilnehmer/Innen der Grundausbildungslehrgänge für dienstführende Wachebeamte.

In seinem Projekt „Fachorientiertes Freizeitangebot“, das seit November 1997 läuft, werden Praktika in verschiedenen gendarmeriespezifischen Bereichen außerhalb der Dienstzeit angeboten. Die Teilnahme am Praktikum ist freiwillig, die Anmeldung auf Grund begrenzter Teilnehmeranzahl aber verbindlich. Jedem Teilnehmer wird für die erfolgreiche Absolvierung eine Bescheinigung ausgestellt.

Zur Auswahl stehen sechs Praktika und zwar:

I: Kriminalistik - Der richtige Weg zum Sachbeweis - unter Leitung und Mitarbeit von Major Anton HAUMER.

II: Sport - Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper - unter qualifizierter Anleitung von BezInsp Walter HEIHAL, erfolgreicher Gendarmeriesportler bei nationalen und internationalen Bewerbungen.

III: Rhetorik - Der richtige Umgang mit Lampenfieber. Für dieses interessante Praktikum stellen sich die Junglehrer BezInsp Kurt SCHÖLLER und GrInsp Manfred LUGGER als Vortragende zur Verfügung.

IV: Taktik und Ordnungsdienst - Exekutiveinsatz bei Großveranstaltungen. Dieser Part wird unter der bewährten Leitung von Cheflnsp Willibald ANDERL absolviert.

V: Schriftverkehr/Kanzleiführung - Das Rechtssystem (RIS), Vielfalt und Möglichkeiten nutzen - und

VI: Sicherheitspolizeigesetz - Gewalt in der Familie. Für die beiden letzten Praktika steht - sehr kompetent - BezInsp Karl LEITNER-GRABNER zur Verfügung.

Da die Freizeitblocks - wie schon erwähnt - frei vom Unterrichtszwang ablaufen, ist die Motivation umso größer, wie die Zahl der Interessenten eindrucksvoll beweist.

Als 2. Schiene zum Freizeitangebot finden unter Leitung von Cheflnsp Helmut WILDEIS Exkursionen zu kulturellen Veranstaltungen statt. Auch für diese Art der Freizeitgestaltung herrscht bei den GAL-Teilnehmern/Innen reges Interesse.

Aufgrund der überaus positiven Aufnahme bei allen Beteiligten darf angenommen werden, daß dieses Projekt zu einem fixen Bestandteil im Umfeld der Ausbildung werden wird. ■

Jetzt Probe fahren!

Der neue Golf

Erfahren Sie den Unterschied!

Neue Modelle

Polo Golf Audi A6 A4 A3

Qualitäts-

Ausgewählt nach DIN EN ISO 9002

Garantie

Alle Modelle

Nutzfahrzeuge

200 geprüfte Gebrauchtwagen mit Weltauto**** Garantie erwarten Sie!

Lackiererei, Spenglerei, Werkstätte, §57a Überprüfung

Audi Das Autohaus Ihres Vertrauens

Robert Stipschitz

2344 Ma. Enzersdorf. Franz-Josef-Straße 21. SCS-Nähe

Tel: 02236/42 520

Überstellungslehrgang für Offiziere an der Gendarmeriezentralschule

Seit 1. Februar 1998 werden unter der Schirmherrschaft des Gendarmeriezentralkommandos leitende Gendarmeriebeamte an der zentralen Ausbildungsstätte der Österreichischen Bundesgendarmerie in Mödling auf ihre komplexen Aufgaben auf den Bezirksgendarmeriekommanden vorbereitet.

Bei den Lehrgangsteilnehmern handelt es sich um eine Gruppe junger ambitionierter Offiziere, die im Laufe des Jahres 1997 von der Zollwache zur Österreichischen Bundesgendarmerie optiert. Besonders Augenmerk wird in den 8 Monaten Ausbildung vor allem auf sicherheitsdienstliche Lehrinhalte gelegt. So sind vor allem die hauptamtlichen Lehrer



der Zentralschule aus den Bereichen Kriminalistik, Vollzugsdienst Taktik und Ordnungsdienst aber auch Verkehrs- und Strafrecht aufgefordert ihr fundiertes Fachwissen an den Mann zu bringen. Die langjährige Erfahrung in der Dienstführendenausbildung vor allem im Bezug auf Didaktik und Rhetorik sind eine fruchtbringende Voraussetzung für die Aufarbeitung teilweise neuer, den Bedürfnissen leitender Gendarmeriebeamter angepaßter Lehrinhalte. So ist es eine willkommene Herausforderung verschiedenste Rechtsmaterien aus dem Blickwinkel des Einsatzleiters, des Bezirksgendarmeriekommandanten, zu beleuchten und aufzuarbeiten. Besonders erwähnenswert ist der Enthusiasmus mit der diese zum Teil enorme Mehrbelastung von der betroffenen Lehrerschaft aufgenommen wurde. Es wurde primär die Aufgabe, die Herausforderung gesehen. Auf diese Einstellung aufbauend, war es für die Ausbildungsleitung an der Gendarmeriezentralschule ein leichtes, einen optimalen, professionellen Unterricht zu organisieren.

Parallel zur Ausbildung an der Zentralschule werden die Lehrgangsteilnehmer zu Seminaren der laufenden SIAK

1998/99 einberufen. Neben speziellen Themenbereichen wie „Gewalt in der Familie“, „Umfassende Landesverteidigung“, „Flugbeobachterausbildung“ und dergleichen mehr werden in diesen Blockveranstaltungen vor allem persönlichkeitsbildende Aspekte der Ausbildung eingeschlossen. Die Seminare aus den Bereichen der Psychologie, der Rhetorik, der Pädagogik und so weiter nehmen den Hauptanteil in diesem 2. Teil der Ausbildung ein. Alles in allem garantiert diese Mischung aus fundiertem Fachwissen, praxisorientierten Unterrichtsformen und der Möglichkeiten von Selbsterfahrung in diversen Seminaren bestmögliche Voraussetzungen für die Erreichung des Ausbildungszieles.

Die Ausbildung leitender Gendarmeriebeamter zählt seit ca. 20 Jahren

nicht zu den primären Aufgaben der Zentralschule. Sie ist jedoch in diesem Einzelfall als Ansporn und Bestätigung für qualitativ hochwertige Leistung, vor allem aber als Anerkennung und Vertrauen der vorgesetzten Dienstbehörde in das hohe Ausbildungsniveau der Gendarmeriezentralschule Mödling zu sehen. ■

FOLEX Folien für Visuelle Systeme

Folien für Normalpapier-Kopierer
Folien für Farbkopiergeräte
Folien für Tintenstrahldrucker

FOLEX Folien für Computer - Grafik

Folien für XY-Plotter, Ink-Jet-, Matrix,
Thermotransfer- und Laser-Drucker

folex® FOLEX Techn. Folien Ges.m.b.H.
Jochen-Rindt Str. 19, A-1239 Wien
Telefon (01) 616 97 77
FOLIENSYSTEME Telefax (01) 616 97 77 - 11

Frauen in der Gendarmerie

Im Jahre 1983 wurde erstmals die Aufnahme von weiblichen Bediensteten in die Bundesgendarmerie auf Sondervertragsbasis verfügt. Die Verwendung war vorläufig auf den Kriminaldienst beschränkt. Ebenso war die Anzahl der Aufzunehmenden auf 8 für jedes LGK eine Beamtin beschränkt. Die Grundausbildung dieser und der in weiterer Folge aufgenommenen weiblichen Bediensteten wurde der Gendarmeriezentralschule übertragen. In der Folge fanden beim Kommando der GZSch folgende Kurse für weibliche Wachebeamte statt:



Grundausbildungslehrgang (GAL) für weibl Wachebeamte 1984: 23.1. - 26.7.1984 - 8 Teilnehmerinnen
Ausbildungsleiter: Major Adolf STROHMAIER Dienstaufsicht: BezInsp Josef STEINER Dazu ergänzend die berufs begleitende Fortbildung vom 6.8.-30.10.1985

GAL für weibl WB 1985: 7.1.1985 - 19.6.1985 - 8 Teilnehmerinnen
Ausbildungsleiter: ObStlt Adolf STROHMAIER Dienstaufsicht: BezInsp Josef STEINER. Dazu ergänzend die berufs begleitende Fortbildung vom 2.9. - 27.11.1986

GAL f. weibl. WB 1986: 8.1.1986 - 27.6.1986 - 9 Teilnehmerinnen
Ausbildungsleiter: ObStlt Adolf STROHMAIER Dienstaufsicht: BezInsp Josef STEINER Dazu ergänzend die berufs begleitende Fortbildung vom 1.9.1987 - 26.11.1987

GAL für weibl WB 1/1990: 9.1.1990 - 12.11.1991 - 11 Teilnehmerinnen
Ausbildungsleiter: ObStlt Adolf STROHMAIER Dienstaufsicht: GrInsp Josef STEINER
Dieser Kurs dauerte bereits 2 Jahre und zerfiel in 3 Blöcke, nämlich: a) Theorieblock Jänner 1990 - Ende Oktober 1990 b) Praxisphase November 1990 - Ende August 1991 c) Theorieblock September 1991 - Ende Dezember 1991 Mit dem Jahr 1990 (durch die Änderung des Ausschreibungsgesetzes) wurde die Verwendung der weiblichen Wachebeamten auf alle Gendarmeriebereiche erweitert, seit diesem Jahr absolvieren weibliche Bedienstete gemeinsam mit ihren männlichen Kollegen bei den einzelnen LGKs ihre Grundausbildung. Inzwischen wurden an der Gendarmeriezentralschule 22 Weib-

liche Wachebeamte als Dienstführende ausgemustert:	
1990/91	7 Beamtinnen
1991/92	3 Beamtinnen
1992/93	6 Beamtinnen
1994/95	1 Beamtin (alle Kriminalabteilung)
1996/97	5 Beamtinnen (3 KrimAbt, 2 GendPosten)
derzeit laufender Kurs	
1997/98	4 Beamtinnen (3 GendPosten, 1 KrimAbt)

Zu Leitenden Beamtinnen wurden an der Sicherheitsakademie bisher folgende weibliche Bedienstete ausgebildet:

SichAK 1994/95	1 Beamtin
derzeit laufender Kurs		
SichAK 1998/99	1 Beamtin

Die Gesamtanzahl der weiblichen Bediensteten in der österreichischen Bundesgendarmerie beträgt derzeit 426 Beamtinnen.

Diese Zahl setzt sich wie folgt zusammen:

Beamtinnen in Grundausbildung	41
Beamtinnen der KA	30
Beamtinnen auf den GP	203
Beamtinnen im Grenzdienst	34
VB des Grenzdienstes	96
Sonstige Verwendungen (Stab etc)	12
Beamtinnen nach § 19 StVO	10 Gesamt 426

Wie Berichten zu entnehmen ist, haben sich die Kolleginnen problemlos in das Korps der bisherigen „Männerdomäne“ Gendarmerie eingefügt und darüber hinaus zu einer wesentlichen „Klimaverbesserung“ auf den Dienststellen beigetragen.

15 Jahre Frauen in der Gendarmerie haben die anfängliche Skepsis längst zum Verstummen gebracht und gezeigt, daß „Frau Inspektor“ durchaus ihren Mann steht. ■

Die Gendarmeriezentralschule als Einsatzereinheit



Im Rahmen des Großen Sicherheits- u. Ordnungsdienstes (GSOD) stellt das Potential der Gendarmeriezentralschule einen nicht unwesentlichen Faktor dar.

Immerhin stehen während der Dauer eines Kurses an die 200 Gendarmen und ca. 70 Beamte des Stabpersonals inclusive der erforderlichen Ausrüstung auf einer Dienststelle zur Verfügung.

Obwohl erst im Jahre 1985 Richtlinien für die Errichtung sowie Aus- und Fortbildung von Einsatzereinheiten (EE) bei den LGK und damit auch bei der GZSch erlassen wurden, konnte auf die personellen und technischen Ressourcen der GZSch im Einsatzfall immer schon zurückgegriffen werden.

Hier eine Chronologie der wichtigsten Einsätze der letzten 25 Jahre:

Vom 19. - 22. Mai 1972 ist der Besuch des amerikanischen Präsidenten Richard

NIXON anberaumt. Es werden Demonstrationen großen Ausmaßes angekündigt. Die GZSch entsendet 230 Beamte und verhindert gemeinsam mit Einsatzkräften des LGK für Salzburg ein Desaster.

Am 12. u. 16. März 1973 werden aus Anlaß des Besuches des israelischen Außenministers Abba Eban 156 Beamte der GZSch für Sicherungsaufgaben abgestellt.

167 Beamte stehen vom 30.5. bis 3.6.1975 wieder in Salzburg zum per-

sönlichen Schutz für den amerikanischen Präsidenten Gerald FORD und den ägyptischen Präsidenten Anwar EL SADAT bereit.

Viel organisatorisches Geschick und enormen Einsatz erfordern die XII. Olympischen Winterspiele, die Jänner/Februar 1976 in Innsbruck abgehalten werden. 166 Beamte der GZSch stehen im Einsatz.

Man schreibt das Jahr 1977. Das umstrittene Atomkraftwerk Zwentendorf soll nach der Anlieferung von Brennstäben in Betrieb gehen. In der Bevölkerung herrscht Krisenstimmung. Zweimal - am 24.3.1977 und vom 11. - 12.6.1977 sind Einheiten der GZSch im Raum Zwentendorf konzentriert, um die zuständigen Behörden gemeinsam mit dem GEK zu unterstützen.

Allen noch in bester Erinnerung sind sicher die Ereignisse im Dezember 1984 rund um das Kraftwerksprojekt Hainburg in der Stopfenreuther Au. Alle verfügbaren Kräfte der GZSch stehen gemeinsam mit Kräften des LGK für NÖ, dem GEK und der BPD Wien vom 10. - 19.12.1984 bei klirrender Kälte im Einsatz. Vier Lehrgangsteilnehmer werden bei diesem Einsatz leicht verletzt.

Am 2.5.1986 blockiert die „Notwehrgemeinschaft“ der burgenländischen Bauern zur Durchsetzung höherer Erzeugerpreise bei Getreide und Wein die österreichisch-ungarische Grenze. Die Einsatzereinheit des Kommandos unterstützt das LGK für Burgenland.

STRAUSS IMMOBILIEN

STRAUSS Immobilien GmbH
Neudorfer Straße 1
A-2340 Mödling

Telefon: 0 22 36 / 21 944
Telefax: 0 22 36 / 21 944-5
Mobil-Telefon: 0663 / 811 843
Mobil-Telefon: 0663 / 921 36 27

APM BAURAT h. c. ARCHITEKT DI. HANS PODIVIN
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
A-2340 MÖDLING, BAHNHOFPLATZ 6
Tel. 0 22 36 / 24 6 11-0 • FAX 0 22 36 / 24 6 11-23
PROJEKTSTEUERUNG • PLANUNG • BAUAUFSICHT • SANIERUNG • KONSTRUKTION • DESIGN



RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB
ALFRED WEDL
2340 MÖDLING Frauensteingasse 4 Tel. 02236/46961 Fax 0 2236/469614

ABGASMESSUNG
FEUERSTÄTTENREINIGUNG

Fortsetzung von Seite 29

15.11.1988: Die Großfahndung nach dem gefährlichen Verbrecher Johann KASTENBERGER hält die Bevölkerung im Raum Mödling in Atem. Die Einsatzinheit der GZSch durchkämmt das gesamte Anningergebiet. Ein Beamter wird dabei verletzt. Am Abend wird der Mann, dem ein Mord und mehrere bewaffnete Raubüberfälle zur Last gelegt werden, im Raum St. Pölten gestellt und erschießt sich selbst.

Sofort nach der Ausmusterungsfeier des GAL f df WB 1987/88 am 23.6.1988 rücken die soeben neu ernannten Dienstführenden nach Trausdorf ab, um den Reiseweg des Papstes, der zu diesem Zeitpunkt Österreich besuchte, zu sichern.

Die Einführung der Visapflicht für rumänische Staatsbürger im März 1990 führt zu einer Flüchtlingslawine, der in den Grenzgebieten Nickelsdorf und Klingenbach sowie im Raum Traiskirchen begegnet werden muß. 4 Tage lang - vom 14. bis 17. März 1990 wird Offizieren, Mannschaft und nicht zuletzt der Versorgung viel abverlangt.

Drei Monate später - kurz vor der Dienstprüfung - werden die Teilnehmer des GAL f df WB 1989/90 noch einmal gefördert. Demonstranten der Gruppe „Global 2000“ wollen den

Bau der A4, die Ost-Schnellverbindung durch die Parndorfer Heide, verhindern. Nicht nur Bundesminister LÖSCHNAK, sondern auch die Medien loben das taktisch überlegte Vorgehen der Exekutive bei diesem Einsatz.

Gleich zu Beginn des GAL für df WB 1991/92 werden die Teilnehmer auf



ihre Exekutivtauglichkeit getestet: Wiederum blockieren burgenländische Bauern zur Durchsetzung wirtschaftlicher Ziele den Grenzübergang Nickelsdorf. Die Einsatzinheit der GZSch kann noch am selben Tag, man schreibt den 12.9.1991, einrücken.

Vom 27. - 28.11. 1996 unterstützen 120 Beamte der GZSch wiederum das LGK für Burgenland bei der Aktion „Rollende Landstraße“ (Huckepack Verkehr von LKW auf Zügen). Es gilt, als EU-Mitglied das Schengener Abkommen zu erfüllen und die Außengrenzen gegen illegale Einwanderer abzusichern.

Im Zusammenhang mit dem obzitierten „Schengener Abkommen“ wurden in den Monaten Juli und August 1997 insgesamt 20 Beamte des Stabes der GZSch zur Dienstleistung an verschiedene Dienststellen an der Außengrenze unseres Landes zugeteilt. Immer wieder finden sich Freiwillige, die bereit sind - auch in Zukunft - nach Zulässigkeit ihres Dienstes an der GZSch, die Strapazen dieser sicherlich nicht leichten Dienstverrichtung auf sich zu nehmen.

Trotz der Tatsache, daß die Einsatzinheit der GZSch, bedingt durch den jährlichen Wechsel der Lehrgangsteilnehmer, einer ständigen personellen Erneuerung unterliegt, zieht sich der Korpsgeist der Beamten wie ein roter Faden durch alle Abschnitte, so daß sich die Truppe zu jeder Zeit als homogene Einheit präsentiert.

Dies ist umso erfreulicher, als die Aufgaben, die durch die steten Veränderungen in Europa auf unser Land zukommen werden, dieser Geisteshaltung mehr denn je bedürfen.

Wallner & Neubert
Qualität ist unsere Verantwortung
Gesellschaft m. b. H.
KANALGUSS BAUGUSS TIEFBAU- UND ENTWÄSSERUNGSTECHNIK SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

1052 Wien
Schönbrunner Straße 13
Telefax: (01) 587 56 13
Telefon: (01) 588 13 0

2340 Mödling
Im Felberbrunn 2
Telefax: (02236) 48 556
Telefon: (02236) 205 0



An alle Fußballvereine:

Wo kriegt man heute schon einen Stürmer

um nur 167.500,-?*



Der neue Opel Corsa World Cup, das Sondermodell zur WM, ist zu Transferbedingungen zu haben, von denen manche nur träumen. Denn der Star mit den sportlichen Leichtmetallfelgen glänzt durch solide Verteidigungsarbeit dank seiner zwei extragroßen Airbags. Und kommt auch an heißen Tagen nicht ins Schwitzen. Dank federleichter Servolenkung und Schiebedach (oder wahlweise Klimaanlage bei Benziner-Modellen). Der neue Opel Corsa World Cup 1.0 12V-ECOTEC um öS **167.500,-!**



* Unverbindl. empf. Listenpreis für Corsa World Cup, 3 erg. inkl. NoVA und MwSt. MVfEG-Verbrauch des 1.0 12V-ECOTEC-Motors inner-/außerstädt./insg. in l: 7,6/4,8/5,8. Opel im Internet unter <http://www.opel.com>

Die „Krone“- der Mount Everest unter den Tageszeitungen!

2,797 Mio. Leser

Einfach Spitze!

Kronen Zeitung

Wenn es um Österreich geht, hält die „Krone“ mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg. Dank dieser Haltung hat die Kronen Zeitung heute mehr Leser als je zuvor:

2,797 Millionen Österreicherinnen und Österreicher, die täglich in die „Krone“ schauen. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns herzlich.

Und versprechen Ihnen allen, auch weiterhin täglich eine Spitzenzeitung zu liefern.

816.000

Täglich Alles

781.000

Kurier

762.000

Kleine Zeitung

**Neue
Kronen
Zeitung**

Schau in die...